

Fragenkatalog Tierschutz

*Nationalratskandidat Dr. Sebastian Bohrn Mena für die **Liste Pilz**, August 2017*

1.1: An oberster Stelle stehen Maßnahmen zur Belebung des geltenden Rechts im Sinne einer tatsächlichen Umsetzung der Bestimmungen des Bundestierschutzgesetzes sowie eine entsprechende Änderung wo notwendig, um insbesondere den Ansprüchen des §5 und §6 Gültigkeit zu verschaffen und bestehende Ausnahmen möglichst einzuschränken.

1.2: Das ist mit Sicherheit etwas, das ich anstrebe.

1.3: Dort wo bestehende Gesetze und Verordnungen grundsätzlich hinreichend sind, aber in der Praxis nicht gelebt werden, muss kritisch hinterfragt werden woran das liegt und was dagegen unternommen werden kann. Hingenommen oder gar akzeptiert wird das jedenfalls nicht.

1.4: Unbedingt. Ein staatliches Gütesiegel, welches in Zusammenarbeit mit unabhängigen Stellen und Initiativen erarbeitet wurde, halte ich für dringend notwendig.

1.5: Absolut. Ich würde sogar noch weitergehen und diverse andere parlamentarische Instrumente, bspw. Enqueten, häufiger nutzen, um einerseits nach innen die Vernetzung und nach außen hin die Bewusstseinsbildung zu stärken.

1.6: Das ist ein zentraler Punkt meiner Forderungen. Die Interessen der Tiere müssen strukturiert abgebildet und auch zivilgesellschaftlich organisiert vertreten werden können. Also volle Unterstützung für das Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen.

1.7: Definitiv. Die budgetäre Dotierung der Tierschutzombudsstellen ist keinesfalls hinreichend um muss drastisch angehoben werden.

1.8: Unbedingt.

2.1: Absolut.

2.2: Hier gibt es definitiv Unterstützung – Zeithorizont sobald als möglich, nach Möglichkeit bis Ende der Legislaturperiode.

2.3: Absolut.

3.1: Jeder Verbesserung diesbezüglich werde ich zustimmen.

3.2: Auf jeden Fall. Diesbezügliche Projekte können auf meine Unterstützung zählen.

3.3: Muss unbedingt sofort verboten und Alternativen entwickelt werden.

4.1: Absolut.

4.2: Ja, mit entsprechenden Übergangsfristen und Umstiegsförderungen für KleinbäuerInnen.

4.3: Unterstütze ich.

5.1: Absolut.

5.2: U.a. durch entsprechenden Druck auf die Bundesregierung, auf die VertreterInnen auf europäischer Ebene und durch Verstärkung der öffentlichen Bewusstseinsbildung.

6.1: Mehr Transparenz und stärkere Kontrollen, Verpflichtung jene Technologien einzusetzen, die nachweislich Tierleid minimieren.

6.2: Die Vermeidung von Tierleid hat Priorität.

7.1: Absolut.

7.2: Definitiv.

7.3: Absolut.

7.4: 1, 2, 4, 5, 6

8.1: Absolut.

9.1: Absolut.

9.2: Definitiv.

9.3: Ja.

10.1: Definitiv.

10.2: Weltanschauung nicht, vegane Option ja.

10.3: Definitiv.

10.4: Absolut.

10.5: Nein.

10.6: Sehe ich sehr kritisch.

10.7: Absolut.

10.8: in allen Punkten: Absolut.